

# Bericht an den Gemeinderat

GZ: A10/8-9341/2013-10  
A10/BD-34699/2013-1  
A8-6640/2013-22

BerichterstellerIn: .....

Graz, 4. Juli 2013

Betreff: Verkehrserschließung Reininghaus

1. Projektgenehmigung über € 6.500.000,--
2. Haushaltsplanmäßige Vorsorge von € 1.900.000,-- in der AOG 2014

Zuständigkeit des Gemeinderates

gemäß Statut der Landeshauptstadt

Graz § 45 Abs. 5 iVm § 90 Abs 4 und § 95 Abs 1

## 1. Ausgangslage

Am 25. Februar 2010 hat der Gemeinderat der Stadt Graz einstimmig den „Rahmenplan Graz-Reininghaus“ beschlossen. Mit diesem Planwerk, bestehend aus dem „Rahmenplan“ und den zugrundeliegenden Fachberichten „Stadtplanung, Grün- und Freiraum, Verkehr“ soll die Entwicklung von Graz-Reininghaus in einen zukunftsfähigen, urbanen, und energieoptimierten neuen Stadtteil ermöglicht werden.

Der Rahmenplan dient zusammenfassend:

- der räumlichen Verankerung bisheriger Vorarbeiten und des aktuellen Entwicklungsstandes in Graz-Reininghaus
- einer Herstellung von Planungs- und Investitionssicherheit und damit der Sicherstellung der öffentlichen Interessen bei gleichzeitiger Schaffung von Anreizen für Investoren -als fachliche Grundlage - zur Festlegung mittel- und langfristiger Vorgaben in Stadtentwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan
- als Grundlage für städtebauliche und baukünstlerische Wettbewerbe, welche die Voraussetzung für Bebauungsplanungen auf Quartiersebene bilden
- als Grundlage für privatrechtliche Vereinbarungen mit künftigen Investoren

Mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates der Stadt Graz am 16. Mai 2013 wurde die Abteilung für Verkehrsplanung beauftragt, die Planung der Verkehrsinfrastruktur für Graz-Reininghaus voranzutreiben und dem Stadtteil in seiner Ressourcenplanung hohe Priorität einzuräumen.

Insbesondere sollten die erforderlichen Mittel, die zur Einreichplanung der Verkehrsinfrastruktur im Projektgebiet Reininghaus inkl. der beiden Unterführungen Josef-Huber-Gasse und Wetzelsdorfer Straße sowie der Straßenbahnbindung von der Eggenbergerstraße, gesichert und im Rahmen einer Projektgenehmigung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

### Politische Beschlüsse:

- **03/2009:** GR: Beschluss: Beauftragung der Stadtbaudirektion, in Abstimmung mit den zuständigen Fachabteilungen sämtliche Projektschritte zur Erstellung des städtebaulichen Rahmenplans Graz-Reininghaus (Stadtteilentwicklungskonzept) zu bearbeiten.
- **02/2010:** GR: Beschluss „Rahmenplan Graz-Reininghaus“

- **12/2011:** GR: Auflage des 4.0 STEK für Reininghaus
- **06/2012:** GR: Beschluss des 4.0 STEK für Reininghaus
- **11/2012:** GR: Auflage der FLÄWI-Änderung gleichzeitig wurde die Übertragung von 64.000m<sup>2</sup> Parkflächen sowie 87.000m<sup>2</sup> Verkehrsflächen an die Stadt Graz beschlossen.
- **02/2013:** GR: Ergänzungsbeschluss zum 4.0 STEK mit kleinen Änderungen für Reininghaus  
Mit der Anpassung des STEK gemäß den Vorgaben des städtebaulichen Rahmenplanes wurden wesentliche raumordnungsrechtliche Grundlagen zur Entwicklung dieses Stadtteils geschaffen.
- **02/2013:** GR: Beschluss der FLÄWI-Änderung  
Parallel erfolgte eine Konkretisierung des Vertrags zwischen Asset One und Stadt Graz mit einer Verpflichtung zur Leistung eines Infrastrukturbeitrages für die Asset One und deren Rechtsnachfolger sowie die Installierung eines Reininghaus-Koordinators im Bürgermeisteramt.
- **05/2013:** GR: Ergänzungsbeschluss der FLÄWI-Änderung
- **05/2013:** GR: Stadtteilentwicklung Graz-Reininghaus Rahmenplan - Grundsatzbeschluss  
Die Stadt Graz sowie die beteiligten Gesellschaften - Holding Graz und Energie Graz - bekennen sich zu einer bedarfsorientierten Planung und Herstellung der erforderlichen technischen und sozialen Infrastruktur in Abstimmung auf die voranschreitende Siedlungsentwicklung

## 2. Maßnahmen

Als Vorarbeiten für die Umsetzung der Verkehrsinfrastruktur in Graz-Reininghaus sind die nachfolgenden Maßnahmen bzw. Planungen erforderlich:

- **Erstellung eines Verkehrsmodells**  
Darstellung der Kfz-Verkehrsmengen für das Straßennetz und der Knotenbelastungen in und um Reininghaus bei einer Vollnutzung des Areals, mit verschiedenen Szenarien unter Berücksichtigung der geplanten Unterführungen Josef-Huber-Gasse und Wetzelsdorfer Straße. Die Ergebnisse aus dem Verkehrsmodell stellen die Grundlage für die erforderlichen Straßen- und Knotenausbauten dar und werden in weiterer Folge für die Generelle Straßenplanung, Straßeneinreichplanung und Leistungsfähigkeitsberechnungen benötigt.
- **Vorläufige Buserschließung des Areals**  
Bis zur Realisierung der Straßenbahnlinie für Reininghaus soll die ÖV-Erschließung des Areals mittels Bussen erfolgen. Die Linienführung und das Betriebskonzept müssen dabei auf die zeitliche und räumliche Entwicklung der Quartiere abgestimmt werden. Dafür ist ein Buserschließungskonzept auszuarbeiten, das Aussagen über die erforderliche Infrastruktur und den Betrieb für die verschiedenen Umsetzungsstufen in Graz-Reininghaus liefert.  
Weiters sind die Kosten für Adaptierungen und einen etwaigen Ausbau der Straßenverkehrsinfrastruktur, sowie die Betriebskosten zu sichern.
- **Einreichplanung Straßenbahn nach Reininghaus**  
Erstellung eines Einreichprojektes für die Verlängerung der Linie 3 ab Alte Post Straße bis zur Wendeschleife am Areal der ehemaligen Hummelkaserne.
- **Mobilitätsverträge**  
Externe fachliche Begleitung bei der Erstellung von Mobilitätsverträgen zwischen der Stadt Graz und den GrundbesitzerInnen für die einzelnen Quartiere. Die Mobilitätsmanagementmaßnahmen und Beschränkungen für den Kfz-Verkehr stellen wesentliche Punkte des Maßnahmenkonzeptes für

Reininghaus dar und sind vor der Realisierung der ersten Nutzungen für alle Quartiere in Form von Mobilitätsverträgen festzulegen.

- **Generelles Straßenprojekt**

Erstellung eines Generellen Straßenprojektes für das gesamte Areal (Gemeinde- und Landesstraßen) basierend auf den im Rahmenplan festgelegten Straßenachsen und Straßenquerschnitten. Parallel dazu sind Leistungsfähigkeitsnachweise auszuarbeiten. Damit können Aussagen über Fahrstreifenanzahl (Erfordernis von Abbiegestreifen) und Kreuzungsausbildungen getroffen werden.

- **Einreichprojekt Unterführung Josef Huber Gasse**

Auf Grund der geänderten technischen und stadtplanerischen Rahmenbedingungen ist eine Überarbeitung der bestehenden Einreichplanung der Unterführung Josef-Huber-Gasse aus dem Jahr 2003 notwendig. Es ist ein adaptiertes Einreichprojekt inkl. Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung zu erstellen.

- **Einreichprojekt GKB-Unterführung Wetzelsdorfer Straße**

Auf Grund der geänderten technischen und stadtplanerischen Rahmenbedingungen ist auch für die Unterführung der GKB-Strecke in der Wetzelsdorfer Straße eine Überarbeitung der bestehenden Einreichplanung aus dem Jahr 2006 erforderlich. Es ist daher ein adaptiertes Einreichprojekt inkl. Ausschreibungsplanung zu erarbeiten.

- **Einreichprojekte für einzelne Straßenzüge**

Basierend auf dem Generellen Straßenprojekt sind, abhängig von der städtebaulichen Entwicklung, Einreichprojekte für die einzelnen Straßenzüge zu erarbeiten, abhängig von den städtebaulichen Entwicklungen in Reininghaus.

- **Grundstückssicherung Alte Post Straße - Eggenberger Allee**

Für die Weiterführung der Linie 3 nach Reininghaus wird in der Alten Post Straße Fremdgrund benötigt. Weiters sollen Flächen im Rahmen der Regulierung an der Eggenberger Allee gesichert werden. Im Zuge eines aktuellen Bauvorhabens an der Kreuzung mit der Eggenberger Allee können die erforderlichen Flächen in diesem Bereich von der Stadt erworben werden. Von der Abteilung für Immobilien wurden bereits Grundstücksverhandlungen begonnen.

### 3. Kosten und Finanzierung

Für die oben angeführten Maßnahmen kann mit Gesamtkosten von € 6.500.000,-- (inkl. Unsicherheiten) gerechnet werden. Die Bedeckung der o.g. Summen erfolgt aus dem mit dem Grazer Stabilitätspakt definierten Investitionsrahmen 2013-2017.

Das gegenständliche Projektbudget verteilt sich wie folgt:

2013	€	0,00
2014	€	1.900.000,00
2015	€	2.900.000,00
2016	€	1.700.000,00

## 4. Stadtrechnungshof

Dem Stadtrechnungshof wurden die Unterlagen mit dem Antrag auf Prüfung übermittelt.

Aufgrund des vorstehenden Berichtes stellt der Ausschuss für Verkehr gemeinsam mit dem Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

### Antrag

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Vorstehender Bericht wird genehmigt.
2. Die Abteilung für Verkehrsplanung wird gemeinsam mit der Stadtbaudirektion unter Beiziehung der betroffenen Magistratsabteilungen und städtischen Unternehmungen mit der weiteren Planung für die gegenständlichen Maßnahmen beauftragt.
3. Die Abteilung für Immobilien wird mit der Erstellung der Verträge für Grundeinlösen beauftragt.
4. Die bauliche Abwicklung ggst. Infrastrukturmaßnahmen wird von der Holding Graz übernommen.
5. Die Projektgenehmigung für die ggst. Maßnahmen in der Höhe von **€ 6.500.000,- inkl. USt.** wird erteilt:

2013	€	0,00
2014	€	1.900.000,00
2015	€	2.900.000,00
2016	€	1.700.000,00

6. In der AOG des Voranschlages 2014 wird die neue Fipos

5.61200.002350 „Straßenbauten, Reininghaus“  
(Anordnungsbefugnis: A10/8)  
(Deckungsklasse: BD045) mit € 1.900.000,--

geschaffen und zur Bedeckung die Fipos

6.61200.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“

um denselben Betrag erhöht.

7. Die Abteilung für Verkehrsplanung und die Stadtbaudirektion werden beauftragt, Gespräche mit dem Land Steiermark hinsichtlich Zuzahlung des Landes zu den gegenständlichen Maßnahmen zu führen.

Die Bearbeiterin  
in der Abteilung für Verkehrsplanung:

Der Abteilungsvorstand  
der Abteilung für Verkehrsplanung:

DI Barbara Urban  
elektronisch gefertigt

DI Martin Kroißenbrunner  
elektronisch gefertigt

Der Bearbeiter  
in der Stadtbaudirektion:

Der Stadtbaudirektor:

DI Thomas Fischer  
elektronisch gefertigt

DI Mag. Bertram Werle  
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent  
für Verkehr:

Mag. (FH) Mario Eustacchio  
elektronisch gefertigt

Der Bearbeiter der Finanzdirektion:

Michael Kicker  
elektronisch gefertigt

Der Finanzdirektor:

Dr. Karl Kamper  
elektronisch gefertigt

Der Stadtsenatsreferent  
für die Finanzdirektion:

DI Dr. Gerhard Rüschi  
elektronisch gefertigt

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt/  
unterbrochen in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr

Der/die Schriftführerin

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

---

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt/  
unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

Der/die Schriftführerin


Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

---

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b>	<input type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	<b>bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen</b>			
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit ..... Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt			
Graz, am .....			Der/die Schriftführerin:	

	<b>Signiert von</b>	Urban Barbara
	<b>Zertifikat</b>	CN=Urban Barbara,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-27T08:57:16+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kroißenbrunner Martin
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kroißenbrunner Martin,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-27T08:58:54+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Fischer Thomas
	<b>Zertifikat</b>	CN=Fischer Thomas,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-27T10:12:33+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Werle Bertram
	<b>Zertifikat</b>	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-27T10:25:22+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kicker Michael
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kicker Michael,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-28T11:29:35+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.